

# Sporthalle in Villach

Dietger  
Wissounig  
Architekten

Am Südufer der Drau, unweit des Zentrums von Villach, setzt ein kupferfarben schimmernder Monolith ein markantes Zeichen auf dem Schulgelände. Ein semitransparenter Screen aus gekantetem Kupferlochblech umhüllt die neue Mehrzwecksporthalle des Gymnasiums St. Martin und prägt das homogene, elegant-robuste Erscheinungsbild.

Die Fassaden des quaderförmigen Baukörpers werden durch drei Kupferbahnen, die um jeweils eine Aufkantung gegeneinander versetzt sind, in Bänder gegliedert, in die sich die Glaselemente einfügen: an der Nordostseite die hochliegenden, durchlaufenden Fenster, die gemeinsam mit den großflächigen Dachverglasungen für einen gleichmäßigen und blendfreien Tageslichteinfall sorgen; die raumhohe Verglasung des Erdgeschosses an den beiden Stirnseiten ermöglicht vom Schulhof aus den Blick in die Halle. Zudem kragt die vorgesetzte Stahlkonstruktion auf der Eingangsseite im Nordwesten um 2m aus und bildet so einen geschützten Vorbereich.

Mit einer Fassadenlänge von 55,30m erstreckt sich der Baukörper entlang der Straße und schirmt die rückwärtig liegenden Außensportanlagen ab. Die Absenkung des Gebäudes um 4m unter Straßenniveau ermöglicht die direkte unterirdische Verbindung mit dem Schulgebäude, zudem wirkt die Kubatur der rund 12m hohen Dreifachhalle städtebaulich so weniger dominant.

Das Untergeschoss sowie die Längswände und die Nordwestseite mit den integrierten Glaselementen sind in Stahlbeton ausgeführt, während die Südostfassade in Holzriegelbau-

weise errichtet wurde. Das Dach besteht aus vorgefertigten, gedämmten Holzelementen, mit einem Tragwerk aus 2,20m hohen Brettschichtholzträgern, die die Hallenbreite von rund 34m überspannen.

Die Dreifachhalle wird sowohl von den Schülern als auch von Sportvereinen genutzt und ist für internationale Ballsport-Turniere geeignet. Eine Tribüne mit 220 Plätzen wird ebenerdig vom großzügigen Foyer aus erschlossen, wo auch Vorrichtungen für ein Buffet bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ein Treppenabgang führt von hier in das Untergeschoss, wo Umkleiden und Geräteräume direkt mit der Halle verbunden sind. Der Treppenaufgang erschließt den schuleigenen Konditions-, Fitness- und Krafttrainingsraum im Obergeschoss, der sich über dem Foyer erstreckt und – vollflächig aufgeglast – den Blick sowohl in die Turnhalle als auch ins Freie bietet. Vor Einblicken von außen sind die Schüler jedoch durch die Metallhülle als Filter geschützt. Eine Fülle von Tageslicht fließt über die Dachoberlichter in den Raum und weiter über die verglaste Treppenhauswand ins Foyer.

Im Innenraum prägen helle Töne die freundliche Atmosphäre: Halle und Gymnastikraum verfügen über einen mit Eichenparkett ausgeführten Schwingboden, auch die Hallenwände wurden großteils mit Eiche bekleidet; alle weiteren Oberflächen sind in Cremeweiß gestrichen. Die gesamte Lüftungstechnik ist in die Hallenwände integriert; die Zuluft strömt durch Perforationen in der nordostseitigen Prallwand zug- und geräuschfrei in die Halle und wird durch in die Südwestwand eingelegte Kanäle wieder abgesaugt.



Standort  
Villach, Kärnten, AT

Fertigstellung  
2013

Bauzeit  
18 Monate

Raumprogramm / Funktionen  
UG: Dreifachturnhalle; Umkleiden, Lehrerzimmer und Nebenräumen; unterirdische Anbindung an die Schule  
EG: Foyer, Sanitärräume, Hallenwartraum, Buffet, Tribünen für 220 Besucher  
1. OG: Konditions-, Fitness- und Krafttrainingsraum für den Schulbetrieb

Konstruktion  
Untergeschoss sowie drei Fassadenseiten des Gebäudes: Stahlbeton  
Südostwand: Holzriegelbauweise  
Dach: vorgefertigte, gedämmte Holzelemente

Belichtungskonzept  
Gleichmäßiger und blendfreier Tageslichteinfall durch Oberlichter und die Verglasung an der Nordostseite auf Höhe des Obergeschosses

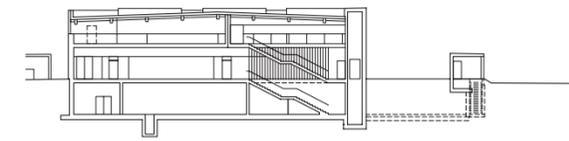
Belüftungssystem  
Lüftungstechnik integriert in Hallenwände: Zuluft über die nordostseitige Sporthallenwand durch Perforationen in der Prallwand, Absaugung über Kanäle in der Südwestwand

Maße der Sporthalle (L x B x H)  
Dreifachturnhalle gesamt: 27,6 x 46,2 x 9 m  
Schulischer Konditions-, Fitness- und Krafttrainingsraum: 17,2 x 6,1 x 2,5-3,1 m

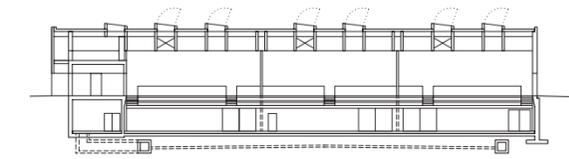
Nutzung der Sporthalle  
Verwendung durch die Schule, eine Höhere Schule (AHS) und diverse Sportvereine;  
Eignung für internationale Ballsport-Turniere wie Basketball, Faustball, Handball, Floorball, Volleyball oder Futsal sowie Turnen;  
Zusatznutzung für Schulveranstaltungen, Vereinsveranstaltungen, Buffetbereich  
Zuschauertribüne für 220 Personen

Schnitte  
Grundrisse  
Maßstab 1:750

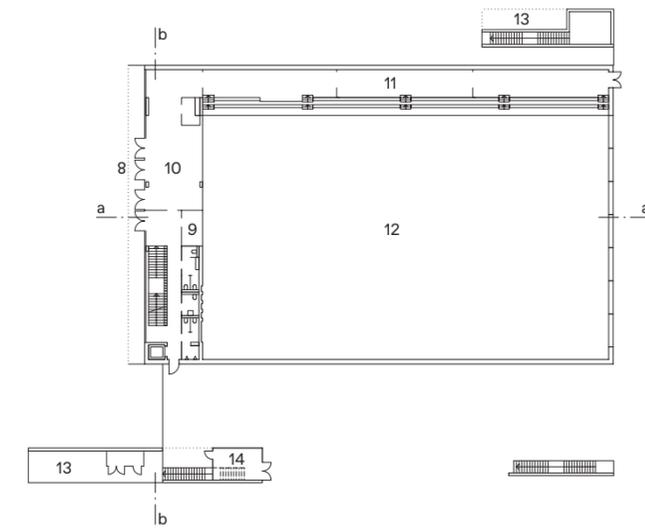
- 1 Dreifachturnhalle
- 2 Technik
- 3 Geräteraum
- 4 Verbindungsgang Schule
- 5 Umkleideraum
- 6 Lehrerzimmer
- 7 Erste-Hilfe-Raum
- 8 Eingang
- 9 Hausmeister
- 10 Foyer
- 11 Tribüne für max. 220 Personen
- 12 Luftraum
- 13 Fahrräder
- 14 Außengeräte



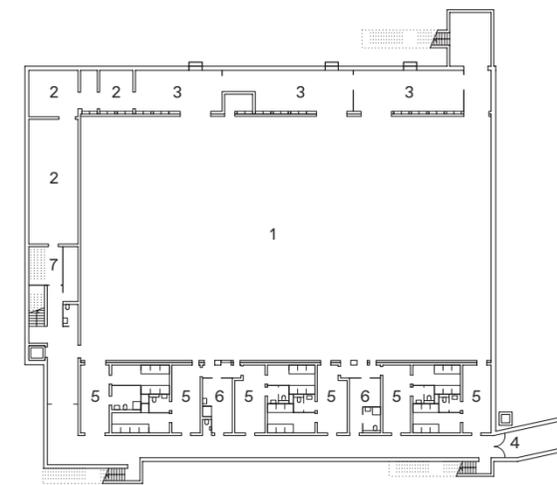
bb



aa



Erdgeschoss

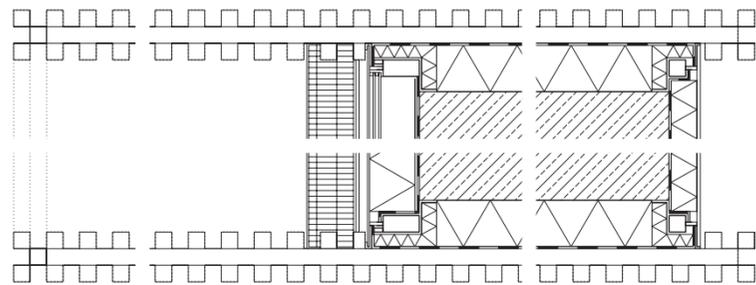
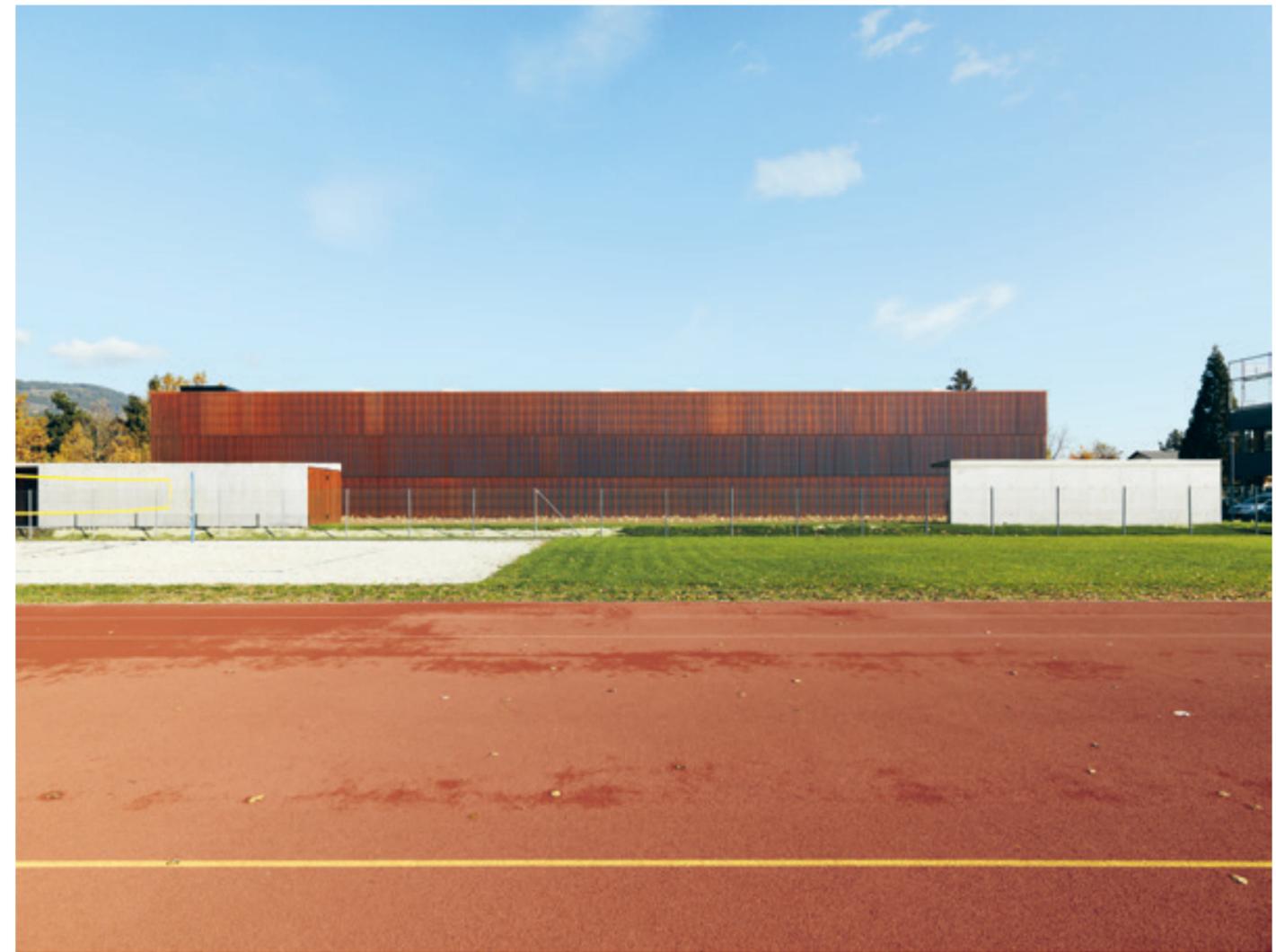
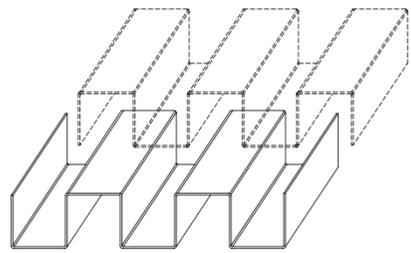


Untergeschoss

Lageplan  
Maßstab 1:4000



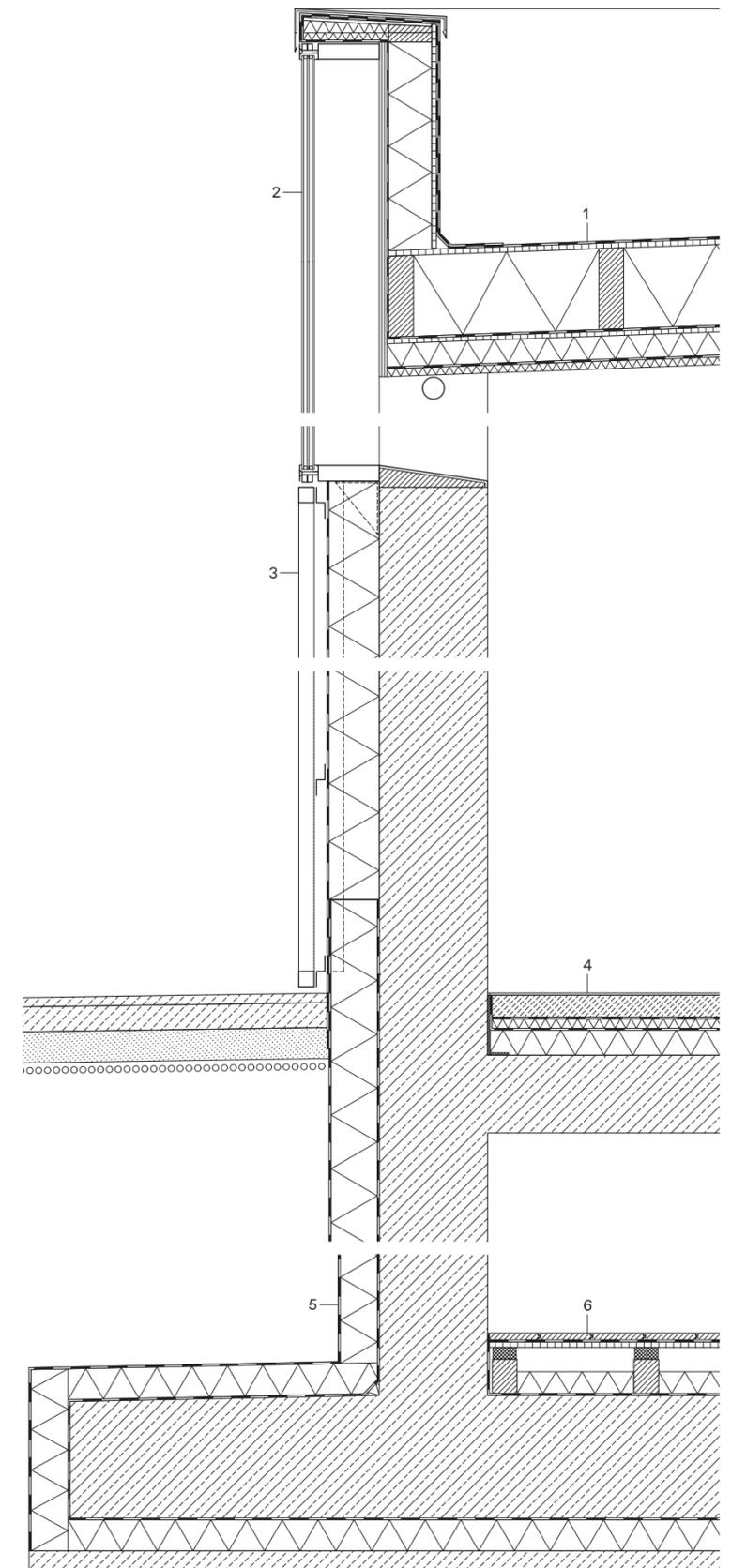
Versetzte Fassadenbänder  
Horizontalschnitt M 1:20  
Eckausbildungen Fassadenbänder im EG

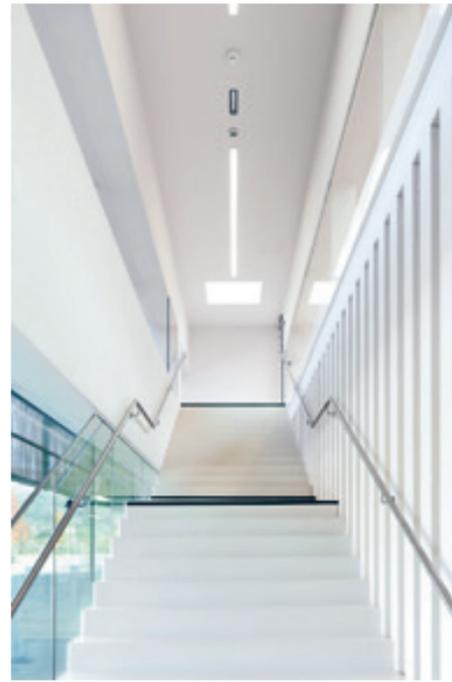




Vertikalschnitt Nordfassade  
Maßstab 1:20

- 1 Dachbahn Kunststoffabdichtung  
OSB-Platte 18 mm  
Holzträger 80/260 mm, dazwischen  
Dämmung Mineralwolle 260 mm  
Dampfsperre  
OSB-Platte 15 mm  
Dämmung Mineralwolle 75 mm  
PE-Folie  
Holzwolleplatte cremeweiß 25 mm
- 2 Dreifach-Isolierverglasung  
ESG 10 + SZR 12 + ESG 6 + SZR 12 + ESG 10 mm
- 3 Kupfer gekantet, gelocht 1 mm  
Stahlrohr  $\square$  50/50 mm, Unterkonstruktion  
Aluminium 50 mm  
Abdeckbahn diffusionsoffen  
Fassadendämmplatte Mineralwolle 160 mm  
Stahlbetonwand 350 mm  
Anstrich cremeweiß
- 4 Verbundestrich weiß 6 mm, Estrich 70 mm  
PE-Folie, Dämmung EPS 30 mm, PE-Folie  
Dämmung EPS zementgebunden 94 mm  
Stahlbetonplatte 250 mm
- 5 Schutzbahn 5 mm  
Dämmung XPS 120 mm  
Abdichtung 5 mm  
Voranstrich  
Stahlbetonwand 350 mm
- 6 Massivparkett Eiche 22 mm  
PAE-Folie  
Blindboden 18 mm  
Staffelhölzer 44 mm  
Distanzklotz 110 mm, dazwischen  
Wärmedämmung 70 mm, Abdichtung  
Stahlbetonplatte 400 mm, PE-Folie  
Dämmung XPS 100 mm  
Sauberschicht 60 mm





Vertikalschnitt Westfassade  
Maßstab 1:20

- 1 Dachbahn Kunststoffabdichtung  
OSB-Platte 18 mm  
Holzträger 80/260 mm, dazwischen  
Dämmung Mineralwolle 260 mm  
Dampfsperre  
OSB-Platte 15 mm  
Unterkonstruktion 160/52 mm, dazwischen  
Dämmung Mineralwolle 75 mm  
PE-Folie, Holzplatte cremeweiß 25 mm
- 2 Kupfer gekantet, gelocht 1 mm  
Stahlrohr □ 50/50 mm  
Stahlrohr □ 100/100/5 mm  
Abdeck- und Befestigungsplatte, Leimbinder
- 3 Verbundplatte Aluminium 4 mm  
Luftschicht 40 mm  
Windschutzbahn diffusionsoffen  
Fassadendämmplatte  
Mineralwolle 140 mm, Abdichtung  
Stahlbetonwand 300 mm  
Anstrich cremeweiß
- 4 Dreifach-Isolierverglasung  
ESG 6 + SZR 12 + ESG 4 + SZR 12 + ESG 6 mm
- 5 Zugstange Rundstahl pulverbeschichtet Ø 24 mm
- 6 Gitterrost 40 mm  
Stahlrohr □ 160/80/8 mm  
Stahlrohr □ 160/80/5 mm
- 7 Massivparkett Eiche 22 mm, PAE-Folie  
Blindboden 18 mm  
Schwingträger 42 mm  
Ausgleichsunterlage 4 mm  
Distanzklotz 120 mm, dazwischen  
Fußbodenheizung  
Wärmedämmung 70 mm  
Stahlbetonplatte 250 mm
- 8 Dreifach-Isolierverglasung  
ESG 10 + SZR 12 + ESG 6 + SZR 12 + ESG 10 mm
- 9 Verbundstrich weiß 6 mm  
Heizestrich 70 mm  
PE-Folie, Dämmung EPS 30 mm, PE-Folie  
Dämmung EPS zementgebunden 94 mm  
Stahlbetonplatte 250 mm

